

ANFORDERUNGEN FÜR DIE ENTNAHME UND DEN TRANSPORT VON BIOLOGISCHEN PROBEN

Allgemeine Informationen

Kennzeichnung: Die Probe muss korrekt gekennzeichnet sein (Initialen/ Code des Patienten, Geburtsdatum usw.)

Empfehlungen für die Probenahme

GEWEBEBIOPSIE (FFPE)

1. Für einen erfolgreichen IHC-Test sind mindestens 100 morphologisch identifizierbare, definitiv lebensfähige Tumorzellen erforderlich.
2. Weitere Gründe, warum eine Probe sowohl für IHC-Tests als auch für NGS-Panels unzureichend sein kann, sind ausgedehnte Nekrosen, Melaninpigmente und Gewebeprobenvorbereitungen mit vorherigen Färbungen.
3. Wählen Sie die aktuellste verfügbare Probe mit dem höchsten Prozentsatz an Tumorzelldichte aus; dies können Primärtumor- oder Metastasenproben sein.
4. Wenn der Patient gezielte Therapien erhalten hat, ist es wichtig, eine nach der gezielten Therapie entnommene Probe oder, falls diese nicht verfügbar ist, eine FLÜSSIGE BIOPSIE einzusenden.
5. Das Tumorgewebe muss mindestens 20 % des gesamten Gewebes in der Probe ausmachen.

ANFORDERUNGEN FÜR DIE ENTNAHME UND DEN TRANSPORT VON BIOLOGISCHEN PROBEN

Empfehlungen für die Probenahme

Fixierung für in Paraffin eingebettete Gewebe

Frisches Gewebe muss automatisch in das Fixiermittel gegeben werden: 4 % gepuffertes Formalin. H₂O und PBS sind nicht zulässig.

Kein Gewebe darf länger als 24 Stunden bei Raumtemperatur in Formalin aufbewahrt werden. Wenn die Fixierung nicht bei Raumtemperatur durchgeführt wurde und das Gewebe bei 4 °C gekühlt wurde, verläuft der Fixierungsprozess langsamer und das Gewebe sollte einen weiteren Tag in Formalin belassen werden.

Wenn wir kein frisches Gewebe erhalten und diesen ersten Schritt der Fixierung nicht durchführen können und das Gewebe aufgrund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, länger als 24 Stunden in Formalin verbleibt: Nach Ablauf von 24 Stunden in Formalin muss es in 70 %iges Ethanol überführt und bei 4 °C gelagert werden (das Gewebe kann danach gelatinös erscheinen).

FLÜSSIGE BIOPSIE

1. Senden Sie zwei vollständig gefüllte Streck-Röhrchen für eine ordnungsgemäße Probenverarbeitung.
2. Bewahren Sie die Proben stets bei Raumtemperatur auf.
3. Da Streck-Röhrchen aus Glas bestehen, müssen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Bruch während des Transports zu vermeiden.
4. Entnehmen Sie die Probe so kurz wie möglich vor dem Versanddatum. Es ist wichtig, dass die Probe innerhalb von 10 Tagen nach der Entnahme verarbeitet wird.
5. Wenn der Patient eine gezielte Therapie erhalten hat, sollte eine Probe nach der Verabreichung dieser Therapie versandt werden.

Ex-vivo Test

Die nach der Biopsie entnommene Probe sollte in das von OncoDynamics bereitgestellte Medium gegeben werden. Dieses Medium bewahrt die Lebensfähigkeit der Probenzellen bei 4 °C für 48 Stunden.